

# **"Offizieller Widerstand" nach oben (Kultusministerium) möglich?**

**Beitrag von „DpB“ vom 24. Oktober 2020 13:39**

Mal zwei Beispiele, was Druck von außen bewirken kann, allerdings natürlich "kleinere Baustellen" und zwei Ebenen tiefer als die aktuellen Probleme:

- Nachdem unsere Geräteprüfungen seit über 10 Jahren überfällig waren, was wir auch halbjährlich gemeldet hatten, hat ein Schüler der Stadt mit Klage gedroht. Er hat dabei ziemlich clever die Herausgabe der Prüfprotokolle verlangt, was ihm seit dem Informationsfreiheitsgesetz zusteht. DREI TAGE (!) später hat die Stadt "zufällig" festgestellt, man müsse mal ganz dringend die Geräte prüfen.
- Unsere Klos waren jahrelang in dem Zustand, in dem die meisten Schulklos in Deutschland sind. Keine Klobrillen, zum Teil fehlende Trennwände plus der übliche Gestank. Auch das wurde ständig weitergemeldet und dort ignoriert. Der örtliche Chemie-Großbetrieb (ein richtig, richtig großer) hat dann irgendwann eine Pressemeldung herausgegeben, in der relativ deutlich stand "Unsere Jungs trauen sich nicht, in der Schule kacken zu gehen, aus Angst, dass sie sich was holen." Zack, drei Wochen später waren die Klos renoviert.

Man kann also durchaus etwas erreichen. Man muss nur die richtigen Stellen aktivieren. Und das sind leider nicht wir.